

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 21

Rubrik: Erklärung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erklärung.

Die Unterzeichneten erklären, daß die Stelle:

„Und ging ein wohlthuender Zug von Grobheit durch's Ganze,
„also daß dem Leser zu Muth werden kann, als höre er, wie in
„naher Scheune ein Mensch mit Flegeln der Drescher gedroschen
„werde — was von der feinen Art neuerer Zeit, wo das Gift in
„vergülbten Pillen gereicht wird und die Streiter den Hut vor-
„einander abziehen, eh' sie anheben, sich die Rippen einzuschlagen,
„rühmlich abthut —“

bereits in dem Anno 1855 erschienenen Roman „Eckhard“ von Joseph Viktor Schöffel enthalten ist und Bezug hat auf das dort geschilderte Pamphlet des Gonzo wider Eckhard — eine Anspielung auf die Gutachten der Berner Professoren Emmert und König in den bekannten Troglersfall somit darin nicht gefunden werden kann.

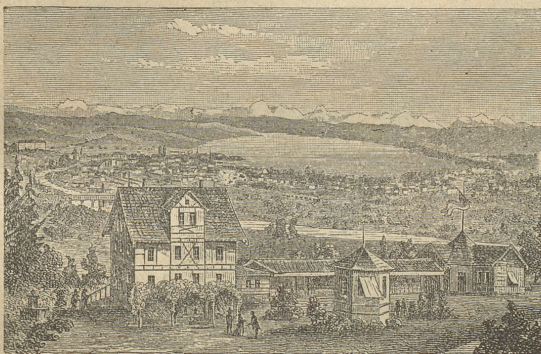
Die Literaten des „Rebelspaster“.

Zeitgemäße Vnderung.

Es wäre Zeit, endlich mit den sinnlosen alten Monatsnamen abzufahren und ihnen den Verhältnissen der Gegenwart angepaßte zu geben, etwa derartige:

Januar — Blechmonat,
Februar — Drehmonat,
März — Schneemonat,
April — Wahlmonat,
Mai — Angstmonat,
Juni — Regenmonat,
Juli — Sturmmonat,
August — Hoffnungsmonat,
September — Mandvermonat,
Okttober — Säuremonat
November — Konfuzmonat,
Dezember — Herzensmonat.

Waid bei Zürich.



Unvergleichliche Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosser Waldpark.

Originell geschmückter Pavillon.

Gute Stallungen. — Bequeme Zufahrtsstrassen.

Spezialität in realen, besten Landweinen, als:
Winterthurer-Stadtberger, Karthaus-Ittingen, Neftenbach-Wanenthal,
Oelberger. — Eigengewächs.

Billige Preise.

J. Weber.

Schweizerische Landesausstellung Zürich. Chocolat Sprüngli.

Prachtvoll gelegener Pavillon im Ausstellungspark.

Chocoladen und Cacaos
in ausgezeichneten Qualitäten.

Alle Arten Conisereien, Gefrorenes, Sorbets, Dessertweine, Café.

Fabrikation und Verkauf
in der Maschinenhalle.

Hauptniederlagen und Erfrischungslokalitäten
in den Konditoreimagazinen:

Marktgasse und Paradeplatz.

Konditorei Sprüngli.

Schweizerische Landesausstellung
in Zürich.

Kronenhalle am See,

Café Restaurant u. Bierhalle,
an der neuen Quaibrücke.

Tramway und Telefonstation
Gegründet 1862. Besitzer: E. Bosshard.

Täglich zwei Table d'hôte
um 12^{1/2} und 6^{1/2} Uhr zu Fr. 2.50
mit Wein.

Restauration à la carte den ganzen Tag.

Diners et soupers
à part von Fr. 2.50 an ohne Wein.

Spezialität in Landweinen. Feine
Flaschenweine. Bayrische Biere.
Zeitungen in grosser Auswahl.

Exposition nationale Suisse à Zurich.

Grand

Café-Restaurant et Brasserie

Kronenhalle au lac

à proximité du grand pont neuf
et du nouveau quai.

Station du Tramway, Téléphon.
Maison fondée 1862. E. Bosshard, propriétaire.

Deux Tables d'hôte par jour
à 12^{1/2} et 6^{1/2} heures à fr. 2. 50
vin compris.

Service à la carte continuell.

Diners et soupers
à part depuis fr. 2. 50 sans vin.

Specialité en vins du pays. Cave
et cuisine renommées. Bière de
Bavière. 50 journeaux.

Louis Zipfel,

Photographie,

= Zürich. — Schifflande — Zürich. =

Arbeitsgalerie der schweizerischen Landesausstellung Zürich.

Ein Tableau »Ansicht der Stadt Zürich«
wird auf einem Jacquard-Stuhl in Seide gewoben und als
Erinnerung an die Ausstellung zu Fr. 1. 25, eingerahmt
zu Fr. 1. 50 verkauft.

J. Spörri, Zürich.

Zürich Tonhalle und Festhalle, Restauration I. Ranges.

Während der Dauer der Ausstellung
Diners, Soupers zu jeder Tageszeit.

Feine Flaschenweine u. ausgezeichnete Biere
aus den
renommiertesten Brauereien Deutschlands.

Es empfiehlt sich hochachtungsvoll

Eduard Krug.